

# ÖKOKISTEN NEWS

52/20



**Liebe Kundin, lieber Kunde,**

traditionell nutzen wir den letzten Kundenbrief des Jahres sowohl für einen kurzen Rückblick auf das vergangene als auch für einen Ausblick auf das kommende Jahr. Dieses Jahr war wirklich in vielerlei Hinsicht außergewöhnlich, daher möchten wir dem Jahres-Rückblick etwas mehr Raum geben.

## UNSER JUBILÄUM

2020 hatten wir einen runden Geburtstag: am 01. November 2000 sind wir mit unserer Ökokiste nach Kößnach gezogen und versorgen seitdem von hier aus Haushalte entlang der Donau mit frischen Bio-Lebensmitteln. Für das Jubiläum hatten wir uns ein umfangreiches Programm ausgedacht: Lieferanten-Besuche, Kochkurse, ... und vor allem unser großes Hoffest im Juli. All dies musste dieses Jahr abgesagt werden. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben: wir werden nachfeiern! Ob das 2021 schon geht, steht noch etwas in den Sternen, aber vielleicht feiern wir auch einfach 2022 unseren 22. Schnapszahl-Geburtstag! Wir halten Sie auf alle Fälle auf dem Laufenden!

## COVID-19, UND WAS NUN?

Nicht nur unsere Jubiläums-Pläne hat die Pandemie ordentlich durcheinandergewirbelt. Unser gesamtes Unternehmen musste sich im März auf eine völlig neue Situation einstellen. Zuallererst das Wichtigste: bislang sind wir im Betrieb von einer Infektion verschont worden und hoffen, dass das auch weiterhin so bleibt. Dafür haben wir umfassende Hygienemaßnahmen (Maskenpflicht, Abstandsregeln, Desinfektion,...) eingeführt, die seit März bei uns gelten. Natürlich mussten wir auch Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, einiges zumuten: frühere Bestellschlüsse, kurzzeitiger Neukunden-Aufnahme-Stopp, kurzfristige Nichtverfügbarkeiten,... Die Liste ist lang. Wir möchten daher an dieser Stelle sagen: herzlichen Dank, dass Sie uns in dieser Zeit so viel Verständnis entgegengebracht und zusammen mit uns das Beste aus der Situation gemacht haben! Viele von Ihnen haben uns auch liebe Nachrichten in die Leergut-Kisten gelegt: wir haben uns über jede einzelne sehr gefreut!

*weiter in der rechten Spalte*

COVID-19 wird uns leider auch ins neue Jahr begleiten. Wir tun aber unser Möglichstes, Sie auch weiterhin während der Pandemie gewohnt zuverlässig mit besten Bio-Lebensmitteln zu versorgen. Vor allem möchten wir Ihnen über die Festtage und den Jahreswechsel wünschen: bleiben Sie gesund! Denn das ist das Wichtigste!



## BIO PER BIKE

Es gab aber 2020 auch positive Entwicklungen, die wir natürlich gleichwohl gebührend feiern möchten! Seit 2018 haben wir in der Regensburger Altstadt an zwei Tagen Ökokisten mit dem Lasten-E-Bike klimafreundlich ausgeliefert. Mitte des Jahres konnten wir dank einer Kooperation mit dem Regensburger Radkurier-Dienst **Feine**



**Fracht** unser Radl-Liefergebiet auf die Regensburger Innenstadt ausweiten und sind inzwischen an vier Tagen die Woche mit dem Lasten-E-Bike unterwegs. Mittlerweile werden fast 300 Haushalte per Lastenrad beliefert! Nach Regensburg kommen die Ökokisten natürlich trotzdem mit dem Sprinter, denn diese Strecke wäre selbst per E-Bike etwas weit... :) Aber innerhalb der Innenstadt können wir dank E-Bike klimafreundlich ausliefern und Abgase und Lärm für die sowie so überlastete Regensburger Innenstadt reduzieren!

## Erreichbarkeit während unseres Betriebsurlaubs...



**INFO**

**... vom 25.12.20 bis 10.01.21**

Nach Heiligabend machen wir dieses Jahr eine etwas längere Pause. In dieser Zeit erreichen Sie unseren Online-Shop natürlich wie gewohnt und können Bestellungen für das neue Jahr (wir starten am 11. Januar wieder mit den Lieferungen) aufgeben. Ab dem 08. Januar wird auch die Zusammenstellung der Abokisten online einsehbar sein. Selbstverständlich können Sie uns auch eine E-Mail schicken oder eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir kümmern uns dann nach dem Ende unserer Betriebsferien schnellstmöglich um Ihr Anliegen! Wir bedanken uns herzlich für Ihr Verständnis dieser etwas längeren Pause! Ab dem 11. Januar sind wir wieder wie gewohnt ohne Pause das gesamte Jahr für Sie unterwegs!





# ÖKOKISTEN NEWS

52/20

## NEUE (ALTE) PARTNER

Auch in diesem Jahr haben wir wieder die Augen offen gehalten nach neuen Partnern aus der Region, deren Produkte wir ins Sortiment aufnehmen können. Dabei sind wir fündig geworden: die Regensburger Bäckerei Neuhoff beliefert uns jeden Tag mit frischen Backwaren, die Regensburger Kaffeerösterei Rehorik mit Kaffee und Espresso. Auch neue Höfe zählen inzwischen zu unseren Stammlieferanten, unter anderem der Boierhof und der Hofbauern-Hof, beide aus der Nähe von Cham. Bei einigen unserer langjährigen Stamm-Lieferanten wurde der Hof der nächsten Generation übergeben. Wir freuen uns auch hier auf eine weitere Zusammenarbeit!

## DAS PLANEN WIR FÜR 2021

Bestenfalls können wir 2021 unser Jubiläum nachfeiern. Natürlich werden wir das aber den Gegebenheiten anpassen und vielleicht auch erst unseren 22. Geburtstag mit Ihnen feiern!

Was aber 2021 ansteht ist ein kleiner Namenswechsel, der sonst keine großen Veränderungen nach sich zieht. Aus der Ökokiste Kößnach wird die Ökokiste Kößnach GmbH & Co. KG. Für Sie – wie für uns im Unternehmen – bleibt aber natürlich außer dem neuen Namen alles beim Alten.

Natürlich planen wir noch einige weitere Projekte im neuen Jahr: darüber werden wir Sie wie gewohnt über die bekannten Kanäle auf dem Laufenden halten!

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals herzlich für Ihre Treue bedanken und hoffen, dass wir Sie auch 2021 begleiten dürfen! In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen ruhigen Jahreswechsel und für das neue Jahr nur das Beste. Und am allerwichtigsten: bleiben Sie gesund!

*Herzlichst, Ihre Martina Kögl und das Team der Ökokiste Kößnach*

## ROSENKOHL-REZEPT

**Zutaten:** 750g Rosenkohl, 50g Mandelblättchen, 50g Butter, 2EL Semmelbrösel, 1 TL abger. Zitronenschale, Salz, Pfeffer, Muskatnuss

**Zubereitung:** Rosenkohl waschen und - falls nötig- die äußeren Blättchen entfernen, den Strunk kappen und kreuzweise einschneiden. In kochendem Salzwasser ca. 8-10 Minuten (je nach Größe der Köpfchen) vorgaren, abgießen und gut abtropfen lassen. (Das lässt sich auch schon am Vortag vorbereiten.) Die Mandelblättchen in einer Pfanne ohne Fett goldbraun rösten. Die Butter in einer Pfanne aufschäumen, die Semmelbrösel kurz darin anrösten, den Rosenkohl zugeben und mit Salz, Pfeffer, Muskatnuss und Zitronenschale abschmecken. Die Mandelblättchen zugeben und alles unter schwenken erhitzen, gut mischen und servieren.

## DIESE PROJEKTE UNTERSTÜTZEN WIR CONNECTING CONTINENTS E.V.

Die Idee – die Kontinente Europa und Afrika miteinander zu verbinden – gab dem 2003 gegründeten und als gemeinnützig anerkannten Verein CONNECTING CONTINENTS e.V. seinen Namen. Beate Rashid und Josef Gold gründeten nach einem gemeinsamen Aufenthalt in Tansania diesen Verein aus tiefster und voller Überzeugung, ostafrikanische Länder dabei unterstützen zu können, sich weiterzuentwickeln. Das Ziel des Vereins ist es, Kindern und Jugendlichen eine Schulbildung und somit die Chance auf eine Lebensperspektive zu bieten. Deshalb werden durch Spenden und aktive Mitarbeit der Vereinsmitglieder u.a. folgende Projekte unterstützt: Bau und Unterhalt der Connecting Continents Secondary School, Bauer einer Photovoltaikanlage auf der Karume Berufsschule und Bau einer Werkstatt auf den Schulgelände. Ziel des Vereins ist Hilfe zur Selbsthilfe.

Weitere Infos unter [www.connectingcontinents.de](http://www.connectingcontinents.de)



## SÜDINDIEN-HILFE STRAUBING E.V.

Der Verein hat das Ziel, in Südindien Armen, Kranken, ausgesetzten Säuglingen und Waisenkindern zu helfen. Es soll ein menschenwürdiges Leben und eine angemessene Schulausbildung ermöglicht werden. Das gesamte Spendengeld kommt in Indien an, da z.B. Flugreisen der Initiatoren nach Indien von ihnen selbst getragen werden. So kann in Indien beispielsweise ein Waisenhaus unterstützt werden sowie ein Armenhaus. Weitere Infos unter [www.suedindienhilfe-sr.de](http://www.suedindienhilfe-sr.de)



## ACKERGIFT, NEIN DANKE!

Die Kampagne »Ackergifte? Nein danke!« will erreichen, dass der Einsatz sämtlicher synthetischen Ackergifte verboten wird. Getragen wird die Kampagne vom Bündnis für eine enkeltaugliche Landwirtschaft sowie vom Umweltinstitut München. Insektensterben, Verlust der Feldvögel und Amphibien, Schwund des Bodenlebens, fehlender Humus, und keine Klarheit darüber, wie der Cocktail von mehr als 400 zugelassenen, zum Teil hochgefährlichen Chemikalien die Gesundheit des Menschen bedroht – Ackergifte stellen ein gewaltiges Problem dar, das nur einen Schluss zulässt: So kann es nicht weitergehen!

Deshalb setzt sich die Kampagne, z.B. durch in Auftrag geben unabhängiger Studien für mehr Aufklärung ein. So hat eine dieser Studien ergeben: Ackergifte bleiben NICHT auf dem Acker. Sie finden sich überall in der Umwelt. Und dagegen muss etwas getan werden! Viele weitere Infos unter [www.ackergifte-nein-danke.de](http://www.ackergifte-nein-danke.de).

